

Nichtamtlicher Teil.

Tagesüberblick.

Deutschland. Wie verlautet, wird Se. Majestät der Kaiser am Sonntag von Jagdschloß Hubertusburg nach Berlin zurückkehren. In den letzten Tagen empfing der Monarch daselbst den Reichs-kanzler Grafen Caprivi, den neuen preussischen Ministerpräsidenten Grafen Eulenburg, sowie den Führer der Centrumpartei, Grafen Ballestrem.

In Heilanfällen sollte die Desinfektion obiger Unterlassenschaft eines Tuberkulösen vorgeschrieben sein, im Uebrigen sollte sie auf dem Wege der Belehrung (durch Ärzte, Geistliche, Stände-beamte, Krankenwärter, Leichenbeschauer) zu beantragen sein. Auf gleichem Wege läßt sich dahin wirken, zeitweise gründliche Reinigung der Wohnung Tuberkulöser zu erlangen.

immer zahlreicher. Nach vorläufigen Angaben soll die Schuldenlast die Höhe von 750 000 Mk. erreichen. Mehrere Bekannte Hausners, namentlich Landwirte, werden fast ganz ruiniert. Eine größere Anzahl von Witwen und Waisen kommt um ihr Vermögen.

Kermi'sches.

(Berliner Chronik.) Die Beisehung des händischen Turnwartes Adolf Dörner, des märkischen Kreisvertreter des deutschen Turnvereins, gestaltete sich zu einer imposanten Rasen- und Grünanlage im inneren Teil des Stadtgebietes. Etwa 5000 Menschen füllten den Georgenkirchhof, von dessen Halle aus etwa 200 Deputationen mit Widmungsträgern und 38 umflorten Fahnen dem von Mitgliedern des Turnvereins „Südbad“ getragenen Sarg das Geleit gaben.

Aus Kreis und Provinz.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Rauen. In ganz Deutschland feiert man beinahe in diesen Tagen den 300-jährigen Gedenktage des großen Pädagogen Comenius. Auch der Kreislehrerverband Rauen veranstaltet am Sonntag den 26. d. M., nachmittags 3 Uhr, im „Hamburger Hof“ hierseits eine derartige Feier.

Friedrich. Für das Denkmal für Kurfürst Friedrich I. soll zu Pfingsten der Grundstein gelegt werden. Der gewählte Standpunkt ist etwa 50 Fuß über dem Meer. Das Denkmal wird von der Hamburger Eisenbahn aus gesehen werden.

Rathenow. Gestern wurde hier ein Belgier verhaftet, welcher sich schon seit dem Januar 1887 als Landstreicher umhertreibt.

Rathenow. Das „Hotel zum Deutschen Hause“, welches in der Zwangsversteigerung für das Höchstgebot von 76700 Mark dem Bahnhofs-restauranteur Bode zugeschlagen wurde, ist vor-gefahren für den Preis von 100000 Mark von letzterem an die Herren Gebr. Höhnstein in Wilow übergegangen.

Neu-Muppia. Als Wachtkommando nach Berlin soll in diesem Jahre, wie die „N.-R. Z.“ schreibt, das in Neu-Muppia garnisonierende 24. Inf.-Regt. kommen, während die Garde-Regimenter im Manöver sind.

Neu-Muppia. Von einem recht traurigen Unglücksfall wird uns Mitteilung gemacht, der auf dem Gute Gehrke sich zugefallen hat. Der daselbst angestellte Oberbrenner hat sich durch tosendes Wasser beide Beine dermaßen verbrüht, daß das Fleisch fast buchstäblich an mehreren Stellen von den Knochen sich löste.

Briggwall. Ein Menschenleben wurde am Sonntag den 13. d. Mts. auf Preddöbler Feld- mark durch einen Jagdhund gerettet. Das kluge Tier fand in einem vollständig zugesperrten Graben einen Menschen auf, der nur mit einem Ohrs aus dem Schnee hervorsah.

Brenzlau. Am 22. d. Mts. wurde im Schlachthaus ein Schwein geschlachtet, das 5 aus-gemachte Fische hatte. In einem der beiden Vorderbeine war nämlich eine zweite durchaus vorrichtigsmäßig gewachsene und beschuppte Doppel-reihe vorhanden.

Sadowa (Köpenick). Auf dem Bahnsteig unserer Haltestelle liegt gegenwärtig, von Kiefern-zweigen bedeckt, die schrecklich verümmelte Leiche einer Selbstmörderin. Den Tod hat die Unglück-liche in der Art gesucht und gefunden, daß sie am 20. d. M. um 10 3/4 Uhr, als der Zug Nr. 1059 hier durchpflanzte, plötzlich darüßig vor die heran-brausende Lokomotive sprang und von dieser in fast unkenntliche Stücke zerissen wurde.

In Rudenwalde versuchte der Hausbesitzer und Schuhmacher Geißler in der Nacht zum Mit-woch seine Schwester und seinen Schwager mit einem Schusterhammer zu erschlagen. Geißler hatte sich am Dienstag nach dem eine Meile von Rudenwalde entfernten Kettichenberg begeben, wo sein Schwager ein Gut besitzt.

Der Streit der Kornträger in Berlin ist beendet. Man hat seine Erfolglosigkeit eingesehen und in einer abgehaltenen, von 200 Personen be-suchten Versammlung beschließen, die Arbeit wieder unter den alten, beziehungsweise zuletzt verein-barten Bedingungen aufzunehmen.

(Wieder einer.) Dem „Vissier Anzeiger“ zufolge werden die Meldungen über Unterschla-gungen und Wechselbuchwendeleien des durch Selbst-mord geendeten Kaufmanns Hausner in Lissa

Die Maul- und Klauenseuche ist unter dem Rindviehbestande des Rittersgutes Gichstaeht ausgebrochen. Ort und Feldmark Gichstaeht sind daher gegen den Abtrieb und das Durchstreifen von Wieder-käuern und Schweinen gesperrt; die Ausführung von dergleichen Vieh bedarf besonderer polizeilicher Erlaubnis.

Central-Leihhaus-Ausverkauf, Berlin, 72. Jägerstr. 72 (zwischen Kanonier- u. Mauerstr., part.)

Halbe Preise. **10 000 mod. Frühjahrs-Paletots u. Frühjahrs-Anzüge**, neu u. wenig getragen, in besten Stoffen u. neuest. Mustern, v. 9, 12, 15, 20, 30—35 Mk. (Prachtexemplare). Knaben- und Konfirmanten-Anzüge, Monats-Anzüge, in den feinsten Stoffen nach Maß bestellte Sachen und nur 1 Monat getragen (auch für torpulenten Personen passend), goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren, Ringe, Ketten und Goldsachen, alles für die Hälfte des Wertes. Ein großer Posten Damen-Frühjahrmäntel spottbillig. Die Verwaltung. **Samstag geöffnet.**

Dienstag den 5. April:
Charlottenburger
Pferde-Markt.
Schul-Angelegenheit.
Rauen, den 5. März 1891.
Die Aufnahme der zu Ostern d. S. schulpflichtig werdenden und der bei früheren Aufnahme-terminen zurückgestellten Kinder findet **am Montag den 28. und Dienstag den 29. März, vormittags von 8 bis 12 Uhr**, im Knabenschulhaus, Chausseestraße 57, durch den Rektor Stenzel statt. Die betr. Eltern werden hierdurch ersucht, die Kinder unter Beibringung des **Impfscheines** und, wenn die Kinder nicht hier geboren sind, auch des **Laufscheines** rechtzeitig anzumelden.
Die Schulkommission.
Ca. 10 000 Mark
auf sichere Hypothek innerhalb Feuerkasse zu 5% gesucht.
Adressen sub F. P. an die Exped. d. Bl.

Bekanntmachung.
Am Freitag den 1. April d. S. bin ich nicht in Rauen, wohl aber am **Donnerstag d. 31. März d. S., vormittags von 8 1/2 Uhr an**, in Rauen im **Stöckmannschen Lokale** anwesend.
Neumann,
Rechtsanwalt und Notar in Spandau.

Oranienburger Poliklinik
für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.
Sonntags und Donnerstags von 10—12 Uhr in Oranienburg, Mühlentstraße 2.
Bei der Witwe eines Kadettenlehrers in Potsdam finden Schülerinnen höherer Lehranstalten freundliche Aufnahme, sorgfältige Pflege, gewissenhafte Ueberwachung der Schulaufgaben. Näh. v. Prosp. Ref. Nauener Straße 23, II, in Potsdam.

Mein **Brunnenbauer** Lübbe ist zur Zeit mit der Abfertigung eines größeren Brunnentessels bei Bf. Jernitz beschäftigt. Zur kostenlosen Besprechung weiterer **Brunnen- und Pumpen-Anlagen** an Ort und Stelle bitte ich um Anfragen nach Berlin oder an Herrn Gastwirt Meißner in Jernitz-Bf. Für jede Wassermenge bürge ich.
Germann Blasendorf,
Rigsdorf, Dept. Str., u. Berlin, Engelauer 6a., Pumpenfabrik — Brunnenbaugeschäft.

Mein reichhaltiges Lager von **Sämereien aller Art**, als:
Rot-, Weiß-, Gelb-, Weizen-, Incanat- und Schweddeke, Luzerne, Chymothec, engl., franz. und ital. Rheingras, Seradella, schottischen Buchweizen, Senf, Lupinen, Erbsen, Wicken, Riesenspähle, gelbe und rote Oberndorfer und Ecken-dorfer Malze-Futterrüben u. s. w.
sowie von **künstlichen Düngemitteln** in jeder beliebigen Zusammenstellung, namentlich von:
Chilialpeter, Knochenmehl, Bakker-Guano-Superphosphat, Thomaschlacke, Kainit,
halte ich hiermit bestens empfohlen.
Th. Kerkow.

Marca Italia
der **Deutsch-italien. Wein-Import-Gesellschaft**
90 Pf. ohne Flasche bei Abnahme einer Flasche, 85 Pf. ohne Flasche bei Abnahme von 12 Flaschen.
Die Marke „Italia“ ist ein wohlbelümmelter, roter italienischer Naturwein, dessen absolute Reinheit durch königl. italienische Staatskontrolle garantiert ist und wohl in gleichem Preise von keiner anderen Marke übertroffen werden dürfte; dieser Wein eignet sich vorzüglich als tägliches Tischgetränk und bietet Ersatz für die billigen Vorbeugungsweine.
Gleichzeitig empfehle mein Lager von Vorbeugungs-, Rhein- und Moselmehnen; letzteren zur Bereitung von Bowlen von Mk. 0,60 an.
Preis-Courante stehen gern zu Diensten.
Otto Friesicke.

Zur Saat
offert Dom. Berge:
Noë-Sommerweizen, pro Tonne 230 M., pro Str. 12 M.,
Magnum bonum-Kartoffeln, pro Str. 4 M.

E. Lewinsohn,
billigste und größte Bezugsquelle in allen **Neuheiten**
sämtlicher **Modewaren und Wäsche.**
Damen-, Herren- und Kinder-Garderoben
von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Sachen sind jetzt in bedeutender Auswahl vorrätig.
Damen-Regenmäntel von 4 1/2 Mk. an. Damen-Jaquetts von 2 Mk. an.
Größtes Lager! Billigste Preise!
Billigste Bezugsquelle für **Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel**
von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Empfehle eine große Auswahl in **Damen-, Mädchen- und Kinder-Promenaden-Schuhen** in allen Neuheiten zu den billigsten Preisen. Bestellungen nach Maß in kürzester Zeit.
P. Zion, Schuhmachermeister,
Rauen, Mittelstraße 40.

Einsegnungs-Anzüge
in blau Diagonal und Kammgarn
liefert zu bekannt billigen Preisen
das größte Spezial-Geschäft für **Herren- und Knaben-Garderoben**
Rauen, **M. Blumenthal,** Rauen, Mittelstraße Nr. 32.

Potsdamer Straße 5, vis à vis vom Kgl. Landratsamte, früher S. Grünwalds Ww.
Hiermit mache ich dem werten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich in Berlin die **Konkursmasse** einer sehr bedeutenden Firma erworben habe, bestehend in **Aleiderstoffen, Wäsche, Bezügen, Inletts, Gardinen, Strickwolle, Kurz- und Wollwaren.**
Der Verkauf der Konkursmasse hat am **Samstag den 19. März** begonnen. Es wird niemals dem Publikum eine so günstige Gelegenheit geboten, wie diese. Sämtliche Waren werden 20 Proz. unter Fabrikpreisen verkauft. Es nehme daher ein jeder die Gelegenheit wahr, zu kaufen, so lange der Vorrat reicht.

Mein Atelier
für künstliche Zähne befindet sich **Potsdamer Straße 20, 1 Tr.**
A. Werner.

Eine Schmiede
mit oder ohne Gasthof wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Vermittler verboten. Gefl. Offerten sub S. 23 an die Buchhandlung von **Kug. Oelze, Pasch, Potsdam,** zu senden.

Zur Saat
offert:
Solst. Hafer, p. Str. 10 Mk.,
Mähr. Gerste, p. Str. 11 Mk.,
Sommer-Weizen (Heines Kolben), p. Str. 12 Mk.
Amt Falkenrehde.

Träger, Säulen,
eiserne Fenster, Spaten, Ketten, Baum-sägen, Deckenscheren, Rosenscheren verkaufe zu soliden Preisen.
Otto Voss.

Mager- u. Buttermilch à Str. 4 Pf.,
Schweinefütter (Molken) à Str. 1/2 Pf.,
verkauft die **Molkerei- und Milchhandels-Gesellschaft Rauen (G. G.).**

Jede Mutter
begehrt ein Unrecht, wenn sie zum Waschen ihrer Lieblinge eine andere Seife gebraucht, als die **Baselin-Gold-Cream-Seife** von der Parfümerie Union, Berlin. Gegen rauhe und spröde Haut unentbehrlich.
à Paket (3 Stück) 50 Pfennige zu haben in Rauen bei **F. Seeligmann,** in Gremmen bei **W. Pagen.**

Kinderwagen
in hübschen, neuen Mustern, ebenso Nuthers Patent-Kinderstuhl mit Spiel- und Schutzvorrichtung, sowie transportable, leicht zusammenlegbare eisernen Bettstellen mit und ohne Matratze empfiehlt billigst
C. F. Kerkow.

Eisenbahnschienen
zu Bauzwecken, auf vorgeschriebene Längen abgehauen, à 7 Mark pro 100 Kilo, bei größeren Quantitäten noch billiger.
M. Apt, Berlin-Moabit, Kirchstraße 20.

Kinderwagen
in großer Auswahl zu sehr soliden Preisen.
Otto Voss.

Das größte Lager in **Kinderwagen,** Kleiderkörben, Waschkörben und allen Koch-waren hält am hiesigen Plage bei allerbilligster Preisnotierung **Marie Hartsock,** Potsdamer Straße 45.

Kinderwagen, Reise- und Waschtafel eigener Fabrik verkauft zu billigsten Preisen
Carl Hartsock, Korbmachermeister, nur Lazarettstraße 12.

Gemüse-Konserven
in vorzüglicher Güte empfiehlt **Otto Friesicke.**
Eine fette Kuh und ein schöner, junger Sprunghahn sind zu verkaufen Chausseestraße 35.
Ein frommer Pony, passend für Kinder, ist zu verkaufen bei **F. Kühne.**

Bannen-Bad.
Aus Anlaß der Militär-Ersatz-Aushebung halte ich den **Gestellungspflichtigen** meine Badeanstalt zur geistl. Benutzung empfohlen. Badezeit täglich bis 10 Uhr abends.
W. Schlicht, Chausseestraße 54.

Kunfelrüben (v. Baggon irgend welcher Eisenbahnstation) läuft jeden Posten gegen Kasse
Kramer, Berlin NW., Simeburger Str. 7.

Buchsbaum, ca. 100 Meter, sind zu haben bei **Marlee, E. Senze.**

Mehrere 100 Fuß Buchsbaum ist zu haben bei **F. Blume, Siegelsteiger, Linum.**

In einer Nacht wird Fäulnis gebracht!
Alle unreinigkeiten der Haut, als: Flechten, Sommerprossen, Ausschläge jeglicher Art, übelriechenden Schweiß, beseitigt die **Karbol-Teer-Schwefel-Seife** (1 Stück 50 Pf.)
von **Leonhardt & Krüger, Dresden.**
In Rauen zu haben bei **E. Dilschmann.**
Wer sein Vieh lieb hat, benutze ausschließlich nur das **echte Germanns Vieh-Mast-, Nähr- und Frech-Pulver.** Allein echt in Original-Päckchen bei **E. Seisler in Linum.**

Eine Partie Apfelbäume und Buchsbaum ist abzugeben.
Dom. Briort.

Ein 1 1/4 Jahre alter Zuchtbulle steht zum Verkauf beim **Bühner Julius Genschow** in Bermeritz.
Ein **Stellmachergeselle** findet dauernde Beschäftigung bei **W. Malow, Stellmachermeister, Kegin.**

Ein **verheirateter Milchföhler,** sehr tüchtig und mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. April oder später Stellung. Gefl. Offerten erbittet **Fr. Ratser** in Stolpe bei Birkenwerder.

Suche zu Ostern für meine Gärtnerei einen **Lehrling.**
C. Wehnert, Neu-Müppin, Kunst- und Handelsgärtner.

Ein **ordentl. anst. Mädchen,** das eine kleine Wirtsch. führen kann, findet noch z. 1. April einen leicht. Dienst b. ein. Leuten **Wallgasse 22.**

Dom. **Rienberg** sucht zum 1. April ein **jüngeres Mädchen** für Federvieh und Hausarbeit.

Eine Reisende verloren.
Gegen Belohnung abzugeben bei **Dr. Hermann.**

Eine Obertwohnung von ein oder zwei Stuben nebst Zubehör ist sofort oder später zu vermieten bei **Emil Dahn, Seifenfabrikant,** Chausseestraße 55 in eine

Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Boden und Kellerraum, zum 1. April zu vermieten.
Eine Obertwohnung von 2 bis 3 Stuben, sowie sämtliches Zubehör ist zum 1. Juli zu vermieten **Potsdamer Straße 40.**

Eine **Wohnung** (4—5 Zimmer mit Zubehör) sucht zum 1. Juli oder später **Witwe Meyerstein.**

Ein **möbliertes Zimmer** ist zu vermieten. Zu erfragen bei **E. Schönonop,** Dammstraße 15.

Ein **möbliertes Zimmer** ist sofort oder zum 1. April zu vermieten: **Potsdamer Straße 8.**

Extra-Beilage.
Der Gesamt-Ausgabe vorliegender Nummer ist eine Extra-Beilage beigegeben, welche von der **Vorzüglichkeit des echten Gesundheits-Krauter-Honigs von C. Häck in Kolberg** handelt, und wird dieselbe einer geeigneten Beachtung empfohlen. Bei **Küsten, Heiserkeit, Verschleimung, Brust-, Lungen- und Halsleidern** angewandt, ist derselbe ein **unübertroffenes Hausmittel.** Zu haben in drei Flaschengrößen à 1 Mark, 1 Mk. 75 Pf. und 3 Mk. 50 Pf. **Krauter-Ehee** à Karton 50 Pf.
Kein Geheimmittel. Bestandteile sind in der beigegebenen Gebrauchsanweisung angegeben. Prospekte mit Gebrauchsanweisung und vielen Attesten bei jeder Flasche. Central-Versand durch **C. Häck in Kolberg.** Niederlage einzig und allein in Rauen bei **E. Dilschmann.**
Redakteur: **Max Freyhoff** in Rauen.
Druck und Verlag von **E. C. Freyhoff** in Rauen.
Beilage.

Brauer-Akademie zu Worms.

Programme für den nächsten Kursus zu erhalten durch den
Direktor **Dr. Schneider.**

Unter Allerhöchstem Protektorate Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Marienburg

Geld-Lotterie.

Ziehung 28. und 29. April.

1 à 90000 Zusammen 3372 Gewinne im Betrag von 375 000 ohne Abzug.

2 à 6000 Original-Lose à 3 M.

5 à 3000 Amtl. Liste u. Porto

12 à 1500 30 Pf. Einschreiben 20 Pf. extra.

50 à 600 Die Gewinne werden sowohl in Sertin wie in Lübeck ausgezahlt.

100 à 300 empfindet und Rob. Th. Schröder, Lübeck.
empfehlen.
Bestellung. erb. auf Postamts-Abschnitt od. Nachn., doch nehme auch Postmarken in Zahlung.

17. große Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung unumwiderruflich 17. Mai.

Haupt-Gewinne 10 komplett bespannte, hoheleg. Equipagen, darunter 2 Vierkänner und edle Reit- und Wagenpferde, außerdem Reitfütter, Zaumzeuge u. s. w., goldene und silberne Dreikaiser-Medaillen und silberne hippologische Münzen. 1 M. (11 für 10 M.) Lose à 1 M. (10 für 10 M.) (Liste u. Porto 30 Pf.)

Haupt-Collecteur, Rob. Th. Schröder, Lübeck.

Lager von Schuhen und Stiefeln aller Art.

Billigste Preise!

Größte Auswahl.

Bestellungen nach Maß in kürzester Zeit!
Spezialität für **Fußleidende.**

G. Schulz, Schuhmachermeister,
Mittelstraße 10, im Hause des Herrn Kaufmann Wöllner.

Tapeten, Borden

in den neuesten, schönsten Mustern zu den billigsten Preisen. Abhalthpapier, bestes Mittel gegen feuchte Wände. Vorjährige Reste unter Fabrikpreisen.

Auch halte von jetzt ab stets **washbare Natur-Holztapeten, dazu Borden, Frieze, Rosetten** und Zubehör im Lager. Musterkarten liegen zum Abholen bereit.

W. Bar. H., Tapezierer, Sattler und Wagenbauer, Nauen, Mittelstraße 17.



Heissluft-Pumpmaschinen.

in höchster Vollkommenheit für Gärtnereien, Ziegeleien, Thongruben, Villen, Güter u. s. w.

Zur Wasserförderung auf jede Höhe und Entfernung **pro Stunde**

No. 0	No. 1	No. 2	No. 3	No. 4	No. 5	No. 6	No. 7
500 Ltr.	1800 Ctr.	3500	4500	6000	8000	10000	20000

Wasserleitungen in jeder Ausdehnung liefert unter einjähriger Garantie bei coulanter Bedienung

Otto Böttger, Deuben-Dresden.

Leistungsfähigste Spezialfabrik für Heissluftmotoren.
Hauptkataloge, örtliche Besichtigung und Anschläge kostenlos.

Berlin N. Oderberger Str. 57/59 u.
und Am Bahnhof Gesundbrunnen
Stadt- und Ringbahn.

Biesenthal
Berlin-Stettiner
Bahn.

H. Lorberg. Baumschulen.


Preis-Verzeichnisse gratis und franco über: Obstbäume, Alleeblumen, Ziergehölze, Nadelhölzer, Hochstauden, Rosen, Erdbeeren, Spargelpflanzen.

Möbel, Spiegel, Sofas in großer Auswahl
sind sehr billig zu kaufen im **Möbel-Magazin von E. Wolff in Cremen.**

Stollwerck's Herz-Cacao

Überall käuflich!

Dose - 25 Cacaoherzen - 75 Pfennig



Mehners Korbwaren-Fabrik,

Berlin, Andreasstraße 23, Hof part., vis-à-vis dem Andreasplatz.
Kinderwagen, größtes Lager Berlins.
Musterbücher gratis.
500 Mark zahle ich jedem, der mir nachweist, daß ich nicht das größte Kinderwagenlager Berlins habe.

Ernst Garbke, Cremen,

In Firma: **Rud. Schulze,**
empfiehlt sämtliche **Feld- und Garten-Sämereien**
in ausserlesen guter, keimfähiger und garantiert feidefreier Qualität zu stets billigsten Preisen.

Behandlungsweise einfach.



Ed. Gebhardt,
BERLIN, N., Prinzen-Allee 79/80.
In Flaschen und Fässern innerhalb 2 Meilen Entfernung franko Haus.

Liefere jeden Posten **Dünger!** per Bahn und zu Wasser
Billigste Preise! Jährl. Umsatz 500 Taus. Str. I.
Offereiere konzentrierten Rinderguano! Vorzügliche Analyse! Viele Referenzen!
Man verlange Prospekt und Proben!
F. Jansa, Düngerhandlung, Berlin SO., Köpenicker Straße 39 a.

Paletots u. Jaquetts

für Knaben und Mädchen, auch **Anzüge u. Kleider**
für das Alter bis zu 16 Jahren, sowie **Tragemäntel, Tauffleiden**
u. s. w. empfiehlt in vorzüglicher Ausarbeitung und äußerst haltbaren Stoffen
H. Münster,
Inhaber:
Osk. Hoffmann,
Berlin W., Leipziger Straße 94, an der Charlottenstraße.

Rosstrasse 27.

F. Schade,

Juwelier, empfiehlt zur Einsegnung seine **Gold- u. Silberwaren-Fabrik,** gegründet 1840. Inhaber vieler Medaillen und Preise. Berlin C. Verkauf-Lager nur: **Rosstrasse 27.**

Nur echt mit dieser Schutzmarke



Huste-Nicht

Malzextrakt und Karamellen von L. H. Platsch & Co. in Breslau. Von vorzüglicher Wirksamkeit und Güte, was seit 14 Jahren durch zahllose Anerkennungen und Dankschreiben bestätigt wird. In Flaschen à Mk. 1, 1,75 und 2,50; in Beuteln à 30 und 50 Pfg. — Zu haben in Nauen: C. Dilschmann; Cremen: Fr. Kunow.

Matten

und Mäuse werden sicher getötet durch Apotheker Freyberg's giftfreie **Mattenluchen,** unschädlich Menschen und Haustieren. Dose 50 Pf. u. 1 Mt. Niederlagen: Apotheke in Neu-Strelitz und Apotheke in Feldberg.

Sofort gesucht

thätige Vertreter für die Berliner Hagelbank von 1887. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Meldungen an **Sub-Direktor Dr. Wape,** Magdeburg.

Ein Knabe, der Luft hat, **Schlächter** zu werden, kann zu Ostern in die Lehre treten bei **G. Kraak.**

Die bekannte, wirkungsvolle **Sauterbach'sche Hühneraugenseife** (Stück 75 Pf.) ist stets vorrät. bei **C. Dilschmann.**

Nur gutes Dienstpersonal immer zu haben. Randmädchen, Knechte, Durschen, Arbeiterfamilien u. s. w. Vom 2. bis 10. April treffen 100-130 Leute ein. S. O. Berlin, Linienstr. 16, nahe Bahnhof Alexanderplatz.

Blendend weiße Zähne

erhält man beim Gebrauch von **Dr. Grünerts Pfefferminz-Bahn-Pasta,** Dose 0,50 M.

Für Zahn- und Mundpflege empfehle ferner: **Eau de Botot,** bestes Mundwasser zur Reinigung und Erfrischung des Mundes, **salzsaures Mundwasser,** zur Kräftigung des Zahnfleisches, **echt englisches Zahnpulver** und **Zahnbürsten** in großer Auswahl.

Cremen. G. Gert.

Tüchtige Mädchen zum Melken und aller Landarbeit, **Groß- und Klein-Knechte** sind sofort und am 2. und 3. April zu haben. Frau **Lea Ludwig Nachstr.** Berlin, Gartenstraße 168, Telephon 22, Amt III.

Tüchtige Landmädchen, Ackerknechte und Jungen

vermietet täglich und am 3. und 4. April im Lokal **Biel, Gartenstraße 27, M. Gampbe,** Berlin, Invalidenstrasse 14.

2 Schlafstellen

an ordentliche Leute zu vermieten. Berlin, Schiffbauerdamm 34, bei **Ruben.**
Redakteur: Max Freyhoff in Nauen.
Druck und Verlag von C. E. Freyhoff in Nauen.

bei allen Postämtern und Buchhandlungen zu 1 Mark 75 Pf. verteilbar.

Man abonniert

„Die elegante Mode“

Illustrirte Zeitung für Mode und Handarbeit. Monatlich erscheinen zwei Nummern. Abonnement — 1 1/2 Mark — pro Quartal. **Colorirte Stahlstich-Modenbilder.** Schnittmuster in natürlicher Grösse.

Die elegante Mode übertrifft nächst dem „Bazar“ jede andere **Modenzeitung.**

Herausgegeben von der Redaktion des „Bazar“.

Probe-Nummern liefert jede Buchhandlung, ebenso die Expedition der „Eleganten Mode“, Berlin S.W., Charlottenstr. 11.